

Antrag

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke u. a. FDP/DVP

Kontakte der Landesregierung zu Christ & Company

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. ob der ehemalige Staatsminister und Chef der Staatskanzlei, F. Stegmann, aus dem einstweiligen Ruhestand, in den er auf eigenen Wunsch zum 31. Januar 2025 versetzt wurde, zwischenzeitlich in den Dienst des Landes zurückgekehrt ist, bejahendenfalls unter Angabe der nunmehr ausgeübten Tätigkeit;
2. welche dienst- und pensionsrechtlichen Konsequenzen sein Ausscheiden, eine etwaige vorübergehende Rückkehr in den Dienst des Landes sowie die bekannte Aufnahme der Tätigkeit als Generalbevollmächtigter und Chief Operating Officer (COO) der Unternehmensgruppe Christ Capital ab dem 1. Juni haben;
3. sofern das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Regierung (Ministergesetz) auf den vorliegenden Fall anwendbar ist, verneinendenfalls unter Erläuterung hierfür maßgeblicher Gründe: welche Modalitäten der Anzeige der geplanten Tätigkeit des ehemaligen Staatsministers zugrunde lagen, zumindest unter Darstellung des Zeitpunkts der Anzeige, der Besetzung des gemäß § 6 b Ministergesetz zu beteiligenden Gremiums, der Empfehlung – inklusive Begründung – desselben sowie der Entscheidung der Landesregierung – inklusive Begründung;
4. wie sie die Aufnahme einer Tätigkeit eines/des ehemaligen Staatsministers in der Wirtschaft weniger als sechs Monate nach seiner auf eigenen Wunsch erfolgten Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, insbesondere vor dem Hintergrund einer für ihn ggf. nicht geltenden Karenzzeit, die ansonsten 18 Monate betrüge, bewertet;
5. welche Termine, Anfragen und sonstige Kommunikation in dieser Legislatur, insbesondere seit August 2024, ihrerseits zu Christ & Company, Christ Capital, Joschka Fischer & Company, insgesamt der Unternehmensgruppe/Holdinggesellschaft von H. Christ sowie Unternehmen, die nach ihrer Kenntnis dem Beteiligungsportfolio angehören, erfolgten;
6. welchen Inhalts und Charakters die unter Ziffer 5 abgefragten Vorgänge jeweils waren, zumindest unter Angabe des Datums, des Initiators, des Teilnehmerkreises, der maßgeblichen Inhalte inklusive eines ggf. erzielten Ergebnisses;
7. welche finanziellen oder anderweitigen Zusagen ihrerseits gegenüber den in Ziffer 5 genannten Organisationen erfolgten, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz, zumindest unter Angabe bereits geflossener Mittel oder noch ausstehender Zahlungen, der entsprechend betroffenen Projekte usw.

8.5.2025

Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Kern, Birnstock, Bonath, Fink-Trauschel, Haag, Heitlinger, Dr. Jung, Scheerer
FDP/DVP

Begründung

Die obigen Fragen im Zusammenhang mit den Kontakten der Landesregierung zu Christ & Company sind vor dem Hintergrund der baldigen Tätigkeit des ehemaligen Chefs der Staatskanzlei als COO unmittelbar klärungsbedürftig.